

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen
u. s. w.**

Angebotene Stellen.

[13303.] Zur durchaus selbständigen Einrichtung und Führung einer Filiale in einer der östl. preuss. Provinzen suche bald oder zu Anfang Juni einen jungen Mann, der neben der erforderl. allgemeinen wie geschäftl. Bildung die Gabe besitzt, die Firma nach allen Seiten hin würdig zu vertreten.

Offerten mit Zeugn. und Photogr. erbitte unter E. G. Nr. 30. durch Hermann Schultze in Leipzig.

[13304.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein accurat und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der in buchhändlerischen Arbeiten schon Routine sich erworben.

Mit guten Zeugnissen Versehene bittet man, sich unter Chiffre E. A. an Herrn L. A. Ritter in Leipzig zu wenden.

[13305.] Ein junger Gehilfe, mit guten Zeugnissen versehen, findet in meinem Geschäft zum 1. Juni eine Stellung, und würde ich einem solchen, der im Leihbibl.- und Journalzirkel-Wesen erfahren ist, den Vorzug geben. — Salair für's erste Jahr 100 \mathcal{R} pr. Cour. bei freier Station. Wandersbeck, den 29. April 1869.

Joh. Rissen.

[13306.] Zum Eintritt am 1. Juli d. J. suche ich für meine Buch- und Antiquariatshandlung einen jungen Gehilfen, der gut empfohlen ist und Kenntniß der französischen und englischen Sprache haben soll.

Heidelberg, 1. Mai 1869.

Ernst Carlebach.

[13307.] Zu baldigem Antritte suche ich einen nicht zu jungen Gehilfen, der den nöthigen Ernst besitzt, um auch bei längerer Abwesenheit mich im Geschäft mit Umsicht vertreten zu können. Nur gut empfohlene Herren, deren frühere Stellung mir selbständige Arbeit verbürgt und die Gewandtheit im Verkehre mit einem gebildeten Publicum besitzen, wollen sich möglichst mit Einbringung der Photographie melden. Salair vorläufig 400 Thlr.

Magdeburg, den 1. Mai 1869.

**A. Rüdiger,
L. Schäfer's Buchhdlg.**

[13308.] Am 1. Juli wird bei mir eine Stelle frei. — Ich suche einen zuverlässigen Gehilfen mit guter Handschrift und einiger Kenntniß des antiquarischen Geschäfts.

Berlin.

J. A. Storgardt.

Gesuchte Stellen.

[13309.] Für einen jungen Mann, der seine vierjährige Lehrzeit beendigt und bereits als einjähriger Freiwilliger seiner Militärpflicht in Preußen genügt hat, wird eine Stelle als Buchhandlungsgehilfe unter bescheidenen Ansprüchen baldmöglichst gesucht. Das beste Zeugniß seines Lehrherrn steht auf Verlangen zu Diensten, und wird Herr C. F. Steinacker in Leipzig die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft über denselben zu erteilen, sowie eingehende Offerten unter C. T. S. zu befördern.

[13310.] Ein junger Mann von 25 Jahren, mit guter Gymnasialbildung, welcher seine Lehrzeit in einer großen deutschen Handlung des Auslandes bestand und daselbst noch längere Zeit als Gehilfe thätig gewesen ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst anderweitige Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäfte, am liebsten in Oesterreich oder der Schweiz. Derselbe besitzt eine gute Handschrift, ist der französischen Sprache vollkommen mächtig und der engl. nicht ganz unfundig.

Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre G. G. entgegen.

Bermischte Anzeigen.

Für sächs. Verleger!

[13311.]

Zwei gangbare Verlagsartikel, speciell für Sachsen berechnet, sollen Umstände halber mit Verlagsrecht und Vorräthen verkauft werden. Ernstlich gemeinte Anfragen werden durch Herrn Robert Friese in Leipzig erbeten.

Novasendungen betreffend.

[13312.]

Die an uns fortwährend eingehenden unverlangten Novasendungen von Deutschland veranlassen uns hierdurch anzuzeigen, dass wir uns dieselben von nun an ganz entschieden verbitten. — Nur von solchen Handlungen, die wir durch specielles Circular oder durch Verlangzetteln um Uebersendung von Neuigkeiten ersuchen werden, nehmen wir diese für die Folge an und werden wir von jetzt ab alle unverlangten Sendungen nur dann an den Eigenthümer zurückliefern, wenn die uns durch die Sendung von und nach Oxford entstandenen Spesen von demselben erstattet worden sind.

Wir bitten hiervon gefälligst Notiz zu nehmen und zeichnen

Achtungsvoll

Oxford, 13. April 1869.

James Parker & Co.

Bekanntmachung.

[13313.] Nachdem der Buchhändler Ludwig Fick in Kipingen nach mehrwöchentlichem Kranksein am 18. April d. Jahres verstorben ist, so werden die verehrlichen Buchhandlungen hiervon in Kenntniß gesetzt, mit dem Ersuchen, daß dieselben wegen Remittenden u. Zahlungen gefälligst Rücksicht haben möchten, bis die Entgegung des Nachlasses u. die Aufnahme u. Regulirung der Geschäftsbücher erfolgt sein wird.

Zugleich wird bekannt gegeben, daß das Geschäft, das bisher schwunghaft betrieben wurde, u. mit dem eine bedeutende u. gesuchte Leihbibliothek verbunden ist, zu verkaufen ist, u. daß ein junger Mann durch Erkauf desselben sich ein gutes Unterkommen verschaffen könnte.

Gef. Offerten sind zu dirigiren an Pfarrer Bürger in Pilgramsreuth, Post Rehau in Ober-Franken.

[13314.] S. A. Meyer in Hamburg kauft gegen baare Zahlung Restauslagen von Kupferwerken, Classikern, Romanen, Belletristik, Reisebeschreibungen u. c. u. erbittet sich Offerten umgehend pr. Post.

[13315.] Den Herren Verlegern empfehlen wir:

Doppelfarbige Umschlagpapiere

(eine Seite weiß, die andere farbig) im Format 18½"—24½" Zoll rhein., ca. 40 Pfd. schwer, in 12 verschiedenen Farben und in größeren Partien auf Lager.

Muster gratis und franco. Auf Verlangen und bei entsprechenden Quantitäten auch in anderem Format und Gewicht.

Breslauer & Köhler.

Berlin, Neue Grünstr. 16.

[13316.] Verlegern von kunstgeschichtlichen und ähnlichen Werken bietet sich zur Insertion eine günstige Gelegenheit auf dem Umschlag der Anfang Juni in meinem Verlage erscheinenden

Biographie Eduard Hildebrandt's

von F. Arndt.

Preis 2½ \mathcal{R} für die gespaltene Zeile.

R. Veffler in Berlin.

Verkaufsangebote.

[13317.]

Die zur Th. Lemke'schen Concursmasse gehörige

Luther-Bibel

(früher Hildburgh. Hausbibel)

soll im Ganzen und zwar:

- 1) Vorräthe, brosch., roh und gebd.
- 2) 70 Bog. Stereotypplatten (22½ Ctr.)
- 3) 50 kleine Stahlplatten.
- 4) 1 Stahlplatte: das heil. Abendmahl nach L. da Vinci gest. von Rahn und Amster.

an einen zahlungsfähigen Käufer abgegeben werden.

Reflectenten belieben sich wegen des Nähern gef. direct an mich zu wenden.

Berlin, Neue Königstr. 1a.

Wilh. Veitner,

def. Berw. der Th. Lemke'schen C.-Masse.

Reiseliteratur betreffend!

[13318.]

An die geehrten Herren Verleger gediegener Reiseliteratur stelle ich die höfliche Bitte, mir 3 Exemplare ihrer Reisebücher, Karten, Pläne, Unterhaltungsschriften etc. unverlangt zuzusenden zu wollen. Da ich mit der Bahnhofs-Colportage am hies. Platze betraut bin, so kann ich entsprechenden Absatz in Aussicht stellen, reflectire jedoch nur auf wirklich gediegene Fachliteratur.

Hochachtungsvoll

Bamberg, 1. Mai 1869.

W. E. Hepple's Buchhdlg.

Bur Illustration

von geschichtlichen, poetischen Werken oder von illustrierten Zeitschriften u. ernster oder heiterer Muse, zur Zeichnung von Bignetten u. c. erbitet sich

Leopold Weinmayer, Historienmaler,

Rumpfmühl Nr. 26 in Regensburg.

Illustrateur der Neuen Beckstein'schen Märchen, bei Hartleben in Wien erschienen.

[13320.] Für unsern Kalenderverlag suchen wir

Clidés

komischen Inhalts und bitten um baldige Franco-Einsendung von Proben nebst Preisangabe.

Hildburghausen.

F. W. Gadow & Sohn.